Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

97 (5.12.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 97. Donnerstag den 5. December 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Israeliten Jakob Holz zu Graben ist unterm 9. Sept. 1822 Gant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen ihre Forderungen und Vorzugsrechte auf Montag den 16. December d. J. Vormittags 9 Uhr zu Graben auf dem Gemeindehaus persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Gantuntersuchung Verordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift, gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagtem Tag sich nicht meldet, wird von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 13. Nov. 1822.
Großherzogl. Landamt.

— — —

(3) Karlsruhe. [Aufforderung und Berichtigung.] Die in dem hiesigen Intelligenz- und Wochenblatt Nro. 77. 78. und 79. erschienene Aufforderung vom 18. Sept. d. J. wird dahin berichtigt; daß nicht die von Weber Gottlieb Oertel unterm 11. Nov. 1811 über 400 fl., sondern die auf dessen Vater Gardereuter Friedrich Oertel unterm 13. July 1784 über dieselbe Summe ausgestellte Obligation verlohren gegangen ist. Alle diejenigen, welche an diese Obligation vom 13. July 1784 einen Anspruch zu machen gedenken, werden nunmehr aufgefordert, solchen binnen 6 Wochen a dato bei diesseitiger Stelle geltend zu machen, andernfalls sie nicht mehr damit gehört und die Obligation für amortisirt erklärt werden wird.

Karlsruhe den 19. Nov. 1822.
Großherzogl. Stadtamt.

— — —

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Wer etwa an den verstorbenen Handelsmann Ernst Cnefelius dahier eine Forderung zu machen hat, der wird eingeladen, solche binnen 14 Tagen bei mir einzugeben, um die Inventur abschließen und für die Zahlung besorgt seyn zu können.

Desgleichen werden die Schuldner des Verstorbenen um die Berichtigung ihrer Schuldigkeit binnen gleicher Frist ersucht, indem nach deren Umlauf um richterliche Hülfe angegangen wird.

Rechnungsrath Cnefelius Wittwe,
wohnhaft in der Amalienstraße.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mit dem in der verlängerten Waldhorngasse gelegenen zweystöckigten Wohnhause sammt dergleichen Seiten- und Hintergebäude, welches letztere in einem Brauhaus, Stallung und gewölbten Keller bestehet, neben der Metzger Lippmännschen Wittwe und Maurer Kiefer mit der ewigen Schildwirthschaftsgerechtigkeit zu den 3 Schwertern versehen, soll ein nochmaliger VersteigerungsVersuch gemacht werden, wozu Tagfahrt auf Dienstag den 17. December d. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesiger Rathskanzley anberaumt wurde, und welches den Kaufliebhabern mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß darauf bereits 10150 fl. geboten sind.

Karlsruhe den 29. Nov. 1822.
Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des gewesenen Invaliden Philipp Jakob Rau wird das 1stöckigte Haus in der Durlacher Thorgasse dahier Nro 44. nebst Platz, Seiten- und Hintergebäude, einseits neben Mehlhändler Mangold und andernseits neben Hoflakirer Geißler gelegen, Montags den 16. December d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert und dem Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Anschlag von 1800 fl.

für eigen zugeschlagen werden. Das Nähere erfährt man bei unterzeichneter Stelle.

Karlsruhe den 26. Nov. 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die hälftige Behausung und zwar der untere Stock des Blechnermeisters Lister in der Langenstraße neben Stallbedienter Kappler u. Bäckermeister Sauter dem ältern, auf welches bereits 2100 fl. geboten sind, wird nochmals auf Steigerung gesetzt; welches man mit dem Bemerken den Liebhabern bekannt macht, daß die Steigerung bis Dienstag den 24. December d. J. auf diesseitigem Bureau Vormittags 10 Uhr vorgenommen werden wird.

Karlsruhe den 21. Nov. 1822.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung] Abermals muß das den Gläubigern des hiesigen Bierbrauers Baltasar Bansa gehörige 2stöckigte Wohn- und Brauhaus in der Waldgasse neben Hr. Kammerfourier Morstadt und neben Modist Keßler gelegen sammt Brauerey und Wirthschaftsgeräthschaften, auf Steigerung gesetzt werden. Man hat deßwegen Termin hiezu auf Dienstag den 10. December d. J. Vormittags 10 Uhr auf der StadtrathsKanzley anberaumt, was hiemit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 13. Nov. 1822.

Bürgermeisteramt und Stadtrath

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] In der Nähe der großen InfanterieKaserne, ist ein zweystöckigtes Haus mit einem einstöckigten Hintergebäude, großen Hof und Garten zu verkaufen, solches trägt dermalen 485 fl. per Jahr Miethzins. Der Preis ist 6400 fl. Das Nähere erfährt man bey Herrn Rathsverwandten Künzle, in der Spitalstraße Nro. 57.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In der verlängerten Kronengasse Nro. 46. ist ein Logis für einen ledigen Herrn mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

In der kleinen Herrengasse Nro. 11. bei Metzger Kaiser ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer zu vermiethen und kann auf den 23. Januar 1823 bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 6. ist im Hintergebäude obenauf ein Zimmer mit Bett täglich zu verleihen.

In der langen Straße Nro. 205. gegenüber J. Hoheit der Frau Markgräfin Amalie, ist ein Logis, bestehend in 7 Zimmern, nebst den gehörigen Erfordernissen auf den 23. April k. J. an eine stille Haushaltung zu vermiethen.

In der alten Herrengasse Nro. 4. sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel zu vermiethen.

In der Zähringer Straße Nro. 26. der Sommerschu'schen Apotheke gegenüber, ist der untere Stock in 3 tapezierten Zimmern bestehend, nebst allen sonst dazu erforderlichen Bequemlichkeiten zu vermiethen und kann den 23. April bezogen werden. Auf Verlangen können im Hintergebäude 2 kleine Zimmer noch dazu abgegeben werden.

Im Hause Nro. 9. in der Waldhorngasse ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen: 1) Der 2te Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Stallung, Wagen- und Holzremisen, Waschhaus und Garten. 2) Der 3te Stock, welcher ebendesgleichen in allen Theilen enthält. Das Nähere ist im Bielefeldschen Hause in der langen Straße Nro. 38. zu erfahren.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen bei jemand in hiesiger Stadt 1000 fl. zum Ausleihen bereit. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Acker zu verleihen.] Ein halb Morgen gut gehaltener Acker auf die Mühlburger Straße stoßend ist zu vermiethen. Das Nähere ist bei Hofschlosser Rau zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Garten zu vermiethen.] Ein Dreiviertel großer Garten mit schönen tragbaren Obstbaumen, an der Ettlinger Straße liegend, ist zu vermiethen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem verehrungswürdigen Publikum die geziemende Anzeige, daß er sich als Hafner etablirt habe; er bittet, daß man ihn mit Bestellungen beehren möchte, und verspricht prompte und billige Bedienung.

Christian Rübe, wohnhaft in der verlängerten Herrengasse Nro. 54. bei Schuhmachermeister Haueisen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichnete zeigt hiedurch an, daß sie durch Engagirung geschickter Arbeiter in den Stand gesetzt ist, alle Bestellungen auf Gold-, Silber- und Seidenstickerey bestmöglichst prompt und billig zu besorgen

und empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zu geneigten Aufträgen.

E. Wolf, Hofgoldsticker seel. Wittwe, bei Anstreicher Kammerer, in der alten Waldgasse Nro. 28. wohnhaft.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Ich habe hiermit die Ehre einem hohen Adel und hochverehrlichen Publikum bekannt zu machen, daß ich immer vorräthig habe: alle Sorten Wildpretbraten und Geflügel, so wie kalte Pasteten von Gansleberen mit und ohne Trüffeln; so wie alle Arten Torten, Gugelhopfe und kleines Backwerk. Auch sind jeden Sonntag in der Frühe Fleischpastetchen zu 4 kr. das Stück zu haben. Er bittet um geneigten Zuspruch und verspricht billige und prompte Bedienung.

Karl Ludwig Lipps, Restaurateur, Langestraße Nro. 122.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Eine hiesige Bürgers-Tochter, welche eine schöne Erziehung von ihren Eltern hat; empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrtesten Publikum, daß sie auf die feinste Art das Weißnähen erlernt hat, und bittet daher um gütigsten Zuspruch, inn- oder aus dem Hause. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Unterricht im Weißnähen.] Durch mehrseitige Aufforderungen aufs neue veranlaßt, erbietet sich Unterzeichnete junge Mädchen von jedem Alter im Weißnähen, mit Fleiß und Sorgfalt, zu unterrichten. Bey freundlicher Behandlung ihrer Zöglinge, wird sie noch mit besonderer Sorgfalt über das sittliche Betragen derselben wachen. Das Nähere ist bey ihr selbst zu erfahren.

Wilhelmine Ränftle, Zähringerstraße Nro. 28.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung u. Empfehlung.] Unterzeichneter benachrichtigt einem hohen Adel und verehrungswürdiges Publikum, daß er aus dem Hause des Herrn Baron von Loxbeck am Rondell ausgezogen ist, und nun das Haus Nro. 9. in der alten Waldgasse bezogen hat, er empfiehlt sich mit seiner beliebten Zimmer-Mahlerey wie auch Oehlfarbanstreicharbeit, Laquieren und Vergolden bestens; auch wird er ferner das Weißlen der Blasons, Stiegenhäuser und dergleichen Arbeit übernehmen.

F. W. Fritz d. ä.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzogener zeigt einem hochverehrlichen Publikum ergebenst an, daß er seine Wohnung verändert hat und gegenwärtig in die lange Straße Nro. 181. bei Hr. Caffeetier Schwab eingezogen ist, und sich zugleich bestens empfiehlt.

Friedrich Gantz, Schneidermeister.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter gibt sich die Ehre hierdurch bekannt zu machen, daß er seine Wohnung in der Zähringer Straße verlassen und dagegen jene bei Hrn. Maurermeister Burkhardt in der alten Herrengasse neben dem Hrn. Handelsmann Hausrath bezogen hat, mit dieser Anzeige empfiehlt derselbe wiederholt sein vollkommenes Lager in allen Sorten Parapluis und Parasols, sowohl von Taffent als Perkal (baumwollene) im neusten Geschmack und dauerhaft gearbeitet, und werden auch bei demselben alte Schirme ausgebessert und neu mit Taffent oder Perkal (baumwollenzeug) überzogen, alles zu den billigsten Preisen.

Joseph Mollict.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrlichen Publikum ergebenst bekannt, daß er seinen neuen Stadtwagen zum Gebrauch sowohl in, als ausser der Stadt parat halten wird, und bittet daher um geneigten Zuspruch.

Franz Schmitt, wohnhaft in der alten Kronengasse.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Den beliebten Anfragen rücksichtlich unsers Instituts kommen wir ergebenst mit der Nachricht entgegen: daß neben dem Unterricht in allen nützlichen und unterhaltenden Strick- Näh- und Stickarbeiten und denn im französischen nach den grammatikalischen Regeln durch eine Lehrerin ihrer Muttersprache, mit Genehmigung der höhern Behörden nun auch vollständiger Schul- und Religionsunterricht beyder Confessionen durch anerkannte achtbare Lehrer darinn ertheilt wird und wir im Stande sind noch mehrere Mädchen von jedem Schulalter aufnehmen zu können.

Karoline und Friederike Hecker, in der alten Herrengasse Nro. 6.

(2) Karlsruhe. [Kunstsachen und Musikalien.] Die Kunsthandlung von Velten macht den verehrten Liebhabern die Anzeige: daß das Abonement zur Anschauung von Kunstsachen seinen Anfang genommen, wer noch Theil nehmen will, beliebe sich gefälligst zu melden. In das Abonnement für Musikalien kann man jeden Augenblick eintreten. Nähere Auskunft gibt die Kunsthandlung.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete benachrichtigt ein verehrtes Publikum, daß diesen und den folgenden Monat, das, von mehreren Jahren her von ihr gebacken wordene beliebte Hutzelbrot, wieder von ihr gebacken wird, und man zu jeder Zeit dasselbe immer frisch bei ihr zu jeden Preisen äusserst billig haben kann. Da sie die Ehre hat von den meisten hohen Herrschaften hiesiger Residenz persönlich gekannt zu seyn, bei denen sie bei Gastereyen zur vollkommenen Zufriedenheit in der Koch- und Backkunst ausgeholfen, so darf sie wohl die bei ihr herrschende Reinlichkeit hier nicht besonders empfehlen.

M. Späth, wohnhaft in der Ritterstraße Nro. 2. dem Kanzleygebäude gegenüber.

(2) Karlsruhe. [Vogelhecken, Kanarien- und andere Vögel zu verkaufen.] Es sind zwey complette Vogelhecken mit den auserlesesten Kanarien- und andern wilden Vögel zu verkaufen. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person welche mit Kindern gut umzugehen weiß, schön Nähen und Bügeln kann, auch in den übrigen Hausgeschäften bewandert ist und die besten Zeugnisse besitzt, wünscht auf Weihnachten einen Platz zu erhalten. Das Comptoir dieses Blattes gibt nähere Auskunft.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person welche in allen weiblichen Arbeiten sehr gut bewandert ist, und die besten Atteſtate besitzt, sucht bei einer Herrschaft als Stubenmädchen einen Platz zu erhalten und könnte sogleich oder auf Weihnachten eintreten. Das Nähere ist bei Handelsmann Knecht nächst dem Lamm zu erfahren.

Fremde vom 29. Nov. bis 3. Dec.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. von Schweitzer, Directorialrath mit Sohn von Frankfurt. Hr. Longeville, Kaufm. von Paris. Hr. Reichert, Amtmann von Sinzhim. Hr. Nestler, Partikulier daher. Hr. Roßhirt, Hofrath und Professor von Heidelberg. Hr. Bähr, Professor daher. Hr. Rau, Hofrath und Professor von da. Hr. Kramer, Leibmedikus von Mannheim. Hr. Kramer, Posthalter von Rastatt. Hr. v. Davans, Kreisrath mit Familie von Mannheim.

Im Kreuz. Hr. Katz, Kaufmann von Gernsbach. Hr. Waldmann, Rath mit Familie von München. Hrn. Gebr. v. Wenzel, K. Hannövrische Lieutenants v. Hameln. Hr. v. Steube, K. Hannövrischer Cadet von da. Hr. Dauphin, Kaufm. von Freystadt. Hr. Kast, Kfm. von Gernsbach. Hr. Engesser, Pfarrer von Mundelfingen. Dlle. Mas, Hofschauspielerin aus Berlin. Hr. Koch, Finanzrath mit Gattin von Mannheim. Hr. Hofmeister, Schaffner von Heidelberg. Hr. Leonhard, Advokat daher.

Im Darmstädter Hof. Hr. Bauer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Rosenthal, Kaufmann von Rödelheim. Hr. Schickardt, Kaufm. von Gernsbach. Hr. Engel, Partikulier von Nierstein. Hr. Bouchard, Schauspieler von Regensburg.

Im Zähringer Hof. Hr. Brecht, Partikulier von Lauffen. Hr. Horn, Kaufmann von Hornberg.

Im Kaiser. Dlle. Bohnenberger von Pforzheim. Hr. Weber, Partikulier von Ettenheim.

Im schwarzen Bären. Hr. Dennig, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Jung, Kaufmann von Speyer. Hr. Blumenthal, Kaufmann von Rödelheim. Hr. Haßler, Architekt von Stuttgardt. Hr. Kändler, Kaufmann von Genf. Hr. Manz, Fabrikant von Duttlingen. Hr. von Leutrum, Kammerherr von Unterrixingen. Hr. Bernier, Kaufmann von Orleans.

Im goldnen Ochsen. Hr. Jourdan, Kaufmann von Straßburg. Hr. Wollmann, Hofgerichtsrath von Meersburg. Mad. Sulzer von St. Gallen. Hr. Bertolemann, Kaufmann von Bielefeld, Hr. Trost, Fabrikant von Müllhausen.

Im rothen Haus. Hr. Herrmann, Kaufmann von Mannheim. Hr. Weizenegger, Lieutenant v. Rastatt.

Im Waldhorn. Frhr. v. Schilling von Hohenwettersbach. Hr. Müller, Partikulier von Gengenbach.

Im Ritter. Hr. Ziegler, Kaufmann von Heilbronn. Hr. Mayer, Kaufmann von Herrenberg.

In Privathäusern. Hr. Schwarz, Major v. Rastatt. Hr. Tritschler, K. Würtemb. Steuerkommissär von Bieberach.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 30. November 1822.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.	
Das Malter	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	13	—
Alter Kernen	12	13	11	43	12	—
Waizen = =	10	—	10	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	6	24
Altes Korn	7	30	7	30	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—
Gersten = =	7	30	7	30	6	24
Haber = = =	5	—	5	—	5	—
Welschkorn =	6	24	6	24	8	—
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	—
Linsen = = =	—	—	—	—	—	—
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—

Brodtaxe.	Karlsruhe		Durl.	
	Pf.	Lth.	Pf.	L.
Ein Weck zu 1 kr. hält	—	$4\frac{1}{2}$	—	$5\frac{1}{2}$
dito zu 2 kr.	—	9	—	11
Weißbrod zu 6 kr. hält	—	30	1	1
Schwarzbrod zu 7 kr. hält	2	—		
dito zu 14 kr.	4	—		
zu 5 kr. hält	—	—	1	19
zu 10 kr. hält	—	—	3	6

Fleischtaxe.	Karlsr.	Durl.
Das Pfund	kr.	kr
Ochsenfleisch	7	7
Gemeines =	—	—
Rindfleisch =	5	5
Kuhfleisch =	5	—
Kalbfleisch =	6	6
Räuptingsfl.	—	—
Hammelfl.	7	6
Schweinefl.	6	6
Ochsenzunge	8	7
Ochsenmaul	22	—
1 Ochsenfuß	8	8
1 Kalbskopf	22	16

(Viktuatien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 16 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 15 kr. Lichter, gegossene 16 kr. — Saife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 6 Eyer 8 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.